

Wahlkampf: Bioäpfel verteilen



Bestückt mit einer gesunden Zwischenmahlzeit, war eine Delegation von Fokus Sarganserland (GLP und Unabhängige) frühmorgens beim Bahnhof in Walenstadt unterwegs. Den öV-Pendlern wurde ein Bioapfel mit auf den Weg gegeben. Auch ökologische Taschen und Flyer fanden Abnehmer unter den Menschen, welche auf ihren Zug warteten. Die Kantonsratskandidaten wiesen darauf hin, dass sich alle Personen auf ihrer Liste mit aller Deutlichkeit für den Wandel in der Klima- und Wirtschaftspolitik einsetzen. Hartmut Stieger, Lukas Böhler und Martin Minder (von links) waren mit weiteren Vertretern von Fokus Sarganserland am Bahnhof Walenstadt unterwegs. (Text und Bild Pressedienst)

Kühnis-Hörwelt: Gutscheine gewonnen



Kühnis Hörwelt hat eine Umfrage unter ihren Kunden durchgeführt. Damit wird die Kundenzufriedenheit in Kategorien wie Produktqualität, Hörerdruck und Dienstleistungen ermittelt. Ziele der Umfrage sind, die Kundenwünsche zu erfahren und die Leistungen zu optimieren. Wer die Umfragekarte einsendet, nimmt an der Verlosung eines Warengutscheins teil. Jedes Jahr bedanken sich so die sechs Kühnis Hörwelt-Filialen bei ihren Kunden für positive Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge. Ackermann Alfred (links) und Gort Otto erhalten von Antonia Walser, Geschäftsführerin Kühnis-Hörwelt in Sargans, einen Gutschein. (Bild und Text Pressedienst)

Heiligkreuz und Mels: Begegnungen



Die Kinder der 3. Klassen haben an den Begegnungsnachmittagen der Pfarreien Heiligkreuz und Mels gemeinsam viel erleben dürfen. Unter dem Leitsatz «Jesus im Brot, das uns stärkt» haben die Kinder eine Brottasche gestaltet, Brot gebacken und die Kirche mitsamt dem Kirchturm und Dachstuhl erkunden dürfen. Die Eltern haben für ihr Kind eine Erinnerungskerze gestaltet, die zusammen mit dem Brot im abschliessenden Gottesdienst gesegnet wurde. Begleitet von schönen musikalischen Klängen der Familie Good und erfüllt mit dem Segen Gottes fand der Tag einen würdigen Abschluss. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden und Mitwirkenden, die den Kindern zwei tolle Nachmittage ermöglicht haben. (Bild und Text Pressedienst)



Die Melser Schulkinder geniessen die Wintersporttage in den Bergen: Für Annemarie Good ist es die letzte Sportwoche als Gebietsleiterin zusammen mit Urs Britt, der ihr dankt. Bilder/SLQview Martin Broder

Melser Kinder erleben schöne Wintertage

Wie gewohnt hat die Sportwoche Mels in der Woche des Schmutzigen Donnerstags stattgefunden. Neben Schneesport standen alternative Wintererlebnisse zur Auswahl.

Wir haben eine richtig schöne Sportwoche erleben dürfen», meinte Rainer Sgier, der die Gesamtleitung der Sportwoche Mels innehat. Das Wetter spielte meistens mit, auch wenn der Mittwoch am Pizol stürmisch endete. Die Organisatoren reagierten aufgrund der Sturmböen schnell und bestellten die Busse für den Heimtransport eine Stunde früher. Ansonsten lief alles wie geplant.

Schnee statt Schulzimmer

Die Sportwoche soll Erlebnisse in der Natur ermöglichen, auch wenn einmal

die Sonne nicht scheint. Die Kinder klagten denn auch nicht, wenn es kalt und auch neblig war. Viel lieber waren sie auf dem Schnee als im Schulzimmer. Wer keinen Schneesport betrieb, der betätigte sich polysportiv, unter anderem beim Schneeschuhlaufen, Schlitteln und Eislaufen. Aber auch Klettern und Langlauf standen im Angebot. Jedes Schulkind fand so etwas, das ihm zusagte. Dass eine solche Sportwoche überhaupt möglich ist, verdankt die Schule Mels den zahlreichen Freiwilligen, die ihre freien Tage zur Verfügung stellen und eine Gruppe leiten. Sie tun dies jeweils mit viel Freude und Engagement. «Ohne sie wäre

die Sportwoche gar nicht möglich, vielen, vielen Dank», sagte Sgier.

Abschied für Annemarie Good

Am Freitag absolvierte Annemarie Good ihren letzten Einsatz als Gebietsleiterin. Sie trug während mehr als 15 Jahren mit Lehrerkollege Urs Britt die Verantwortung für die Kinder der Unterstufen, die am Pizol auf den Ski unterwegs waren. Als Gebietsleiterin war sie verantwortlich für den genauen Ablauf mit Gruppenein- und Leiterzuteilung, ausserdem war sie Ansprechperson für ihr Leiterteam und kümmerte sich um Kinder, die eine Pause brauchten. (mab)

RSW: Austausch mit Regierungsrat Stefan Kölliker



Die Verantwortlichen der Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) haben sich mit Regierungsrat Stefan Kölliker und Bruno Müller, Leiter des Amts für Berufsbildung St.Gallen, ausgetauscht. Die Gespräche mit dem Vorsteher des kantonalen Bildungsdepartements beinhalten bildungspolitische Entwicklungen und Planungen im südlichen Teil des Kantons. Als Sitzungsort diente das Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs. Der Vorstand der Region Sarganserland-Werdenberg – die Gemeindepräsidenten der 14 Mitgliedsgemeinden zwischen Walenstadt, Bad Ragaz und Sennwald – sowie die RSW-Fachgruppe Bildung setzen sich seit Jahren für eine Stärkung der Bildungsregion Süd ein. Im Fokus stehen unter anderen die NTB Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs (neu OST Fachhochschule Ostschweiz, Standort Buchs), die Berufsbildungszentren in Sargans (Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland), Buchs (Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs) und Salez (Landwirtschaftliches Zentrum St.Gallen), die Kantonschule Sargans sowie die International School Rheintal in Buchs. (Bild und Text Pressedienst)